

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

15 (17.1.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 15. Freitag den 17. Januar 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vorgestern Nachmittag wurde aus einem hiesigen Privathause die unten beschriebene Pfeife entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen. Karlsruhe den 13. Jan. 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung.

Die Pfeife ist von Meerschaum, gelber Farbe, von der Form eines Ulmerkopfes, hat ein ziemlich kurzes gelbes Rohr von Buchsbaumholz, einen runden hohen Aufsatz von Horn und kurze breite Mundspitze, hinten und auf dem Deckel ist der Kopf mit Silber beschlagen. Das Beschlag selbst hatte eine auf dem Deckel befindliche kleine Rosette, sonst keine besondere Auszeichnung. Es war eine grün seidene Schnur ohne Quasten an dem Rohr.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vor einiger Zeit wurden aus einem hiesigen Gasthause die unten verzeichneten Effecten entwendet, was man Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 15. Jan. 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung.

- 1) Ein weißes Percalkleid, welches zwar schon getragen, aber immer noch wenigstens 5 fl. werth war.
- 2) Ein weißes Mouffelinleid.
- 3) Ein schwefelgelb seidener Ueberrock mit schwarzem Laffent gefüttert.
- 4) Ein schwarzseidenammtner Spenzer.
- 5) Ein dunkelgelbes Percalkleid mit weißgelben Blumen.
- 6) Eine braungelbe seidene Schärpe mit einer stählernen Schnalle.
- 7) Eine stählerne Schärpe mit Schloß nebst Brascelets von Stahl.
- 8) Ein großes Chemisette von Gage mit einem Kragen von Woll, ziemlich neu.
- 9) Ein weißes Percalk-Halstuch mit feinen brauner Spizen.
- 10) Zwei weiße hänfene Küchenschürze.

- 11) Ein feines hänfenes Weiberhemd, oben am Hals mit C. K. roth gezeichnet.
- 12) Ein Paar baumwollene lange weiße Fillets handschu.
- 13) Ein weißes mouffelinenes Mastuch mit einem rothen Kränzchen.
- 14) Vier goldene Ringe, wovon einer ganz glatt ist; zwei davon hatten in der Mitte glatte goldne Herzchen und der vierte 3 Steinchen, wovon 2 blau und einer weiß war.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Wilhelm Becht von hier ist Gant erkannt, und Tagsfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 14. Februar 1834 Vormittags 9 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen aufgefordert, solche in der angeordneten Tagsfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelvende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagsfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten, angesehen werden.

Karlsruhe den 3. Jan. 1834.

Großh. Stadtamt.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Dienstag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in der Erbprinzenstraße im Hause Nro. 9. verschiedene Fahrnißgegenstände, als: vorzügliches Schreinwerk, Uhren, worunter eine Pendule mit einem Wasserwerk, Spiegel, Küchengeräth und

sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. Januar 1834.

Aus Auftrag: Fr. Seippel.

Vachtanträge und Verleihungen.

Loais-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Thorstraße No. 20. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Schloßstraße No. 30. sind verschiedene Zimmer an ledige stille Personen auf den 23. April zu vermieten und das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst zu erfragen.

In der Langenstraße sind im Hause No. 66. der dritte und vierte Stock auf den 23. April zu vermieten; der dritte Stock besteht aus fünf, der vierte aus 6 Zimmern, wozu für jeden noch Küche, Speicherkammer, Speicher, Waschhaus und Keller gehören. Das Nähere ist in dem Hause No. 4. in der Schloßstraße zu erfragen.

An der Kronenstraße No. 24. ist im obern Stock auf die Langenstraße ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Lammstraße No. 2. ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis zu vermieten, welches den 23. April bezogen werden kann.

Im innern Zirkel No. 33. ist ein Logis von 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Kronenstraße No. 13. ist ein Logis im Hinterhaus auf den 23. April zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Keller.

Im Hause No. 37. der neuen Herrenstraße ist auf den 23. April ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer u. zu vermieten.

Im Haus No. 30. am Spitalplatz ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, derselbe besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der kleinen Herrenstraße No. 17. ist im untern Stock ein Logis von 3 neu tapezieten und heizbaren Zimmern nebst ein oder zwei Kammern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in tapezietem Zimmer und Alkof, Holzstall, mit oder ohne Küche an eine ledige Person oder stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Thorstraße No. 12. ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis nebst 2 Speicherkammern zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 18. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann bis 23. April bezogen werden. Daselbst ist noch ein kleines Logis zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Im Eckhaus der Langen- und Karlsstraße No. 136. gegenüber der Stadt Freiburg ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind auch für einen ledigen Herrn 2 auf die Langenstraße gehende abgefönderte Zimmer bis dahin zu beziehen. Auf Verlangen können auch beide Wohnungen zusammen vermietet werden.

Im innern Zirkel No. 17. ist ein hübsch tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend mit oder ohne Bett auf den 23. April an einen ledigen Herrn zu vermieten, auf Verlangen kann solches wahrscheinlich auch schon auf den 1. Febr. bezogen werden. Das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfragen.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße, Haus No. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. July zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Remise zu vier Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speicherkammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße No. 30.

In der Amalienstraße No. 29. sind im 3. Stock gegen die Langenstraße 3 Zimmer nebst Küche auf den 23. April an eine stille Familie oder an stille ledige Personen zu vermieten. Das Nähere Langenstraße No. 205.

Im innern Zirkel No. 17. sind 2 Zimmer, Kammer und Speicherkammer auf den 1. Februar mit oder ohne Möbel zu vermieten, das Nähere ist bei Wittwe Kölle, alte Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße No. 9. nächst am Durlacherthor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst Keller und kann auf den 23. April bezogen werden.

Ohngefähr in der Mitte der Stadt ist ein Logis von 6 Zimmer nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 12. ist der obere Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz, Waschküche und einem Mansartenzimmer auf den 23. April zu beziehen.

Im Hause No. 9. auf dem großen Marktplatz ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmer, 1 Küche nebst allen Bedürfnissen an ledige Herren oder eine stille Haushaltung auf den 23. April zu verlehnen.

In der langen Straße No. 75. ist im obern Stock ein Logis von Stube, Alkof, zwei Kammern, Speicher, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 46. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Kreuzstraße No. 22. ist der erste Stock, bestehend in drei Zimmer, Küche und Kammer mit sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen können daselbst sogleich einige Zimmer abgegeben werden. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

In der Gebirgenstraße No. 33. ist in der belle-étage eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, zwei Bedientenzimmern, Holzremise und zwei Kellern zu vermieten und kann auf den kommenden Monat April bezogen werden, dieses Logis kann täglich von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr eingesehen werden.

In der Karlsstraße No. 14. ist der 2. Stock mit 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremis und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 4 oder auch 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April oder auch sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 50. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, Küche nebst dazu gehörigem Dachzimmer, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei Blechnmeister Wagner in der alten Herrenstraße No. 9. zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Alkof, Küche, Keller, verrohrtes Mansartenzimmer, Waschkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der Karlsstraße ohnweit der Münz ist ein Logis von 3 Zimmer, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist an der Ecke der Akademie- und Karlsstraße bei Metzgermeister Scherer zu erfragen.

In der Waldstraße No. 18. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Strafino, Mayländer Rahmkäse, Englischer Chesterkäse ist angekommen und billig zu haben bei
Jakob Giani.

(2) Karlsruhe. [Acker zu vermieten.] Ein Morgen Acker im Sommerstreich ist auf mehrere Jahre zu vermieten, und das Nähere in der Langenstraße No. 77. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige daß er sich als Tuschscherer und Decateur dahier etablirt habe, und verspricht alle Aufträge aufs schnellste zu besorgen.

Joh. Knapper, Tuschscherer u. Decateur, Langestraße No. 177. bei Hrn. Metzgermeister Winter.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat sich als Schneidermeister dahier etablirt und durch mehrjährigen Aufenthalt in Frankreich glaubt er allen Anforderungen in seinem Fache entsprechen und durch prompte und moderne Arbeit sich empfehlen zu können; er bittet um geneigten Zuspruch.

Christoph Baumberger, wohnhaft in der Ritterstraße No. 8.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Quersstraße No. 38. zunächst am Küppurrerthor sind zweithürige und einthürige Kleiderkästen, Chiffoniere, Kommode, Bettladen, neue und alte Betten wegen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind zwei Mastschweine zu verkaufen, einzeln oder zusammen, im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Frankfurter Börse 15. Jan. 1834.				Pariser Börse 11. Jan.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o f.	105 10
5	Metalliq. Obligat.	96 ³ / ₈	4	Rentenscheine	103	3 ^o f.	75 75
4	ditto	86 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl.	85 ¹ / ₂	Emprunt 1832	— —
3	Actien oh. Div.	1503		DARMSTADT.		Actions de la banque	— —
4	Partial b. Roths.	137 ¹ / ₂	4	Obligationen	100 ¹ / ₂	Rentes de Naples	91 35
	100 fl. Loose.	212		Lott. Anl. à 50 fl.	62 ¹ / ₂	3 ^o f. Espagne	39 ¹ / ₂ —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Staats-Schuldscheine	98 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	49 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	63 ¹ / ₂ —
4	Obligat. b. Roths.	90 ¹ / ₂	5	Obligationen v. 1832	92 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	— —
	Lott. Anl. à 50 Thr.	53		RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C.	—	London 9. Jan.	
4	Obligationen	101 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o f. Stocks.	89 ¹ / ₂ —
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	63 ¹ / ₂		

Frankfurter Börsenbericht. Auf die höheren Course pr. Estafette aus Wien vom 11. (5 vEt. 95¹/₂, Actien 1225) hielten sich auch hier die Oesterr. Fonds vorzüglich 100 fl. Loose, Partial, und Actien zu bessern Preisen begehrt. Die Holl. und Span. auf niedrigere Course von Amsterdam gingen hier flauer, jedoch zu diesen Preisen blieben solche fest. Nach der Börse keine Veränderung.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bruchi, Part. von Cölln.

Im Englischen Hof. Hr. Baron v. Gemmingen von Bonfeld. Hr. Baron von Ossa aus Schwarzburg Rudolstadt. Hr. Baron von Gleichen von da. Hr. Baron von Wendland, Oberleutnant von Landau.

Im Erbprinzen. Hr. Chapius, Part. von Genf.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kestright, Major aus England. Hr. Panny, Compositeur von Wien.

Im goldenen Dörsen. Hr. Kiefeler, Partik. von Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Roth, Dr. von Offenbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Hardmann, Part. v. Hagenbach. Hr. Serlean, Dr. v. Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. Diersch, Förster v. Freiburg. Hr. Schmidt, Rfm. v. Beckstein. Mad. Deeger mit Tochter von Leopoldshafen.

In der Stadt Freiburg. Hrn. Gebrüder Horn, Handelsleute von Triefingen. Hr. Gutegast, Handelsmann von Hausen.

Im weißen Bären. Hr. Schmidt, Rfm. v. Beckstein. Hr. Neumeier, Rfm. von Renchen.

Im Bähringer Hof. Madame Settinger von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Generalcassier Eisentochr: Hr. Saagen, Handelsmann von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.